



Niederschrift

über die 24. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am Dienstag, dem 14.02.2017, 18:00 Uhr, im Boulognezimmer, Schillerstraße 4, 66482 Zweibrücken

Anwesend:

Vorsitz

Pervin Taze

Ratsmitglieder

Judith Dahlhauser (ab 18.10 Uhr, TOP I/2)
Gertrud Schanne-Raab
Sabine Wilhelm

Beiratsmitglieder

Olga Kett
Kurt Liebmann
Ruth Reimertshofer
Aynur Yusifova
Tatiana Zaitseva (ab 18.20 Uhr, TOP I/2)

Protokollführung

Luca Marie Brand

Abwesend:

Ratsmitglieder

Stephane Moulin

Beiratsmitglieder

Mahmut Aktan
Maria Costa in Romano

24. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 14.02.2017

Tagesordnung

- 1 Protokoll der letzten Sitzung
- 2 Bericht Arbeitskreise
- 3 Verwendung Budget im laufenden Jahr
- 4 Nutzung Räumlichkeiten ehemalige Hauptschule Nord
- 5 Verschiedenes

24. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 14.02.2017

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.
Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

24. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 14.02.2017

Punkt 1: Protokoll der letzten Sitzung **(öffentlich)**

Beiratsmitglied Reimertshofer möchte, dass im Protokoll der letzten Sitzung auf Seite 5, letzter Absatz, ergänzt wird, dass sie Beiratsmitglied Moulin darum gebeten hat, sich mit den Fördermöglichkeiten näher zu befassen.

Das Protokoll wird entsprechend geändert.

24. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 14.02.2017

Punkt 2: Bericht Arbeitskreise (öffentlich)

Arbeitskreis Vereinsintegration

Das Protokoll der letzten Sitzung ist als Anlage beigefügt (Anlage 1).

Arbeitskreis Integration

Die Vorbereitungen für das Multikulturelle Begegnungsfest am 20. Mai dieses Jahres laufen weiterhin, Anmeldungen können bis zum 18. Februar abgegeben werden. Bisher haben sich 17 Gruppen mit Angeboten aus unterschiedlichen Bereichen für die Teilnahme gemeldet. Es sei zu überlegen, ob der Beirat selbst auch einen Infostand anmelden sollte.

Am 06. März findet ein weiteres Vorbereitungstreffen statt, bei dem es um die Sponsorenfindung und Ausschreibungen gehen soll.

Arbeitskreis Patennetzwerk

Der Bericht von Beiratsmitglied Reimertshofer ist dem Protokoll beigefügt (Anlage 2).

24. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 14.02.2017

Punkt 3: Verwendung Budget im laufenden Jahr **(öffentlich)**

Aufgrund der Anregung, bereits zu Jahresbeginn eine Aufstellung möglicher Verwendungen für das Budget zu erstellen, werden folgende Vorschläge gemacht:

- Weiterführung des derzeit noch im Mehrgenerationenhaus stattfindenden Frauensprachkurses, ähnlich wie „Deutsch am Nachmittag“,
- Finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen wie dem „Kochduell“, das am 11.02. im VB-Vereinsheim stattgefunden hat,
- Anbieten eines Intensivsprachkurses mit begrenzter Stundenzahl über die Sommerzeit,
- Einrichtung eines B2-Vorbereitungskurses.

Die Vorsitzende bittet die Anwesenden, ihr bis zur nächsten Sitzung alle Vorschläge zukommen zu lassen.

Beiratsmitglied Liebmann beantragt, das Kochduell mit einem finanziellen Beitrag zur Deckung der Kosten für die Lebensmittel zu unterstützen.

Die Anwesenden erklären sich einverstanden. Der Beirat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die von Herrn Stark und Frau Dawo initiierte Veranstaltung „Kochduell“ soll aus dem Budget des Beirates mit 100,00 € für die Lebensmittelkosten unterstützt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 8 Beiratsmitglieder und die Vorsitzende teil.

24. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 14.02.2017

Punkt 4: Nutzung Räumlichkeiten ehemalige Hauptschule Nord **(öffentlich)**

Beiratsmitglied Reimertshofer gibt an, das Patennetz wolle die Räumlichkeiten in der ehemaligen Hauptschule Nord zusätzlich zu dem vereinbarten Mittwochstermin nun auch gerne donnerstags von 14.30 – 16.00 Uhr und eventuell dienstags direkt nach der Krabbelgruppe nutzen.

Dies müsse aber noch abschließend mit der Verwaltung geklärt werden.

Die übrigen Beiratsmitglieder erheben keine Einwände.

24. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 14.02.2017

Punkt 5: Verschiedenes **(öffentlich)**

Die Beiratsmitglieder Liebmann und Reimertshofer berichten von einem Gespräch mit dem Oberbürgermeister, Frau Heintz und Vertretern des Jobcenters, das früher am selben Tag stattgefunden hat.

Dabei wurde darüber informiert, dass grundsätzlich alle Leistungsempfänger gleich behandelt werden und niemand bevorzugt wird, jedoch vor Bearbeitung eines Falles dem Jobcenter erst alle Unterlagen komplett vorliegen müssen. In diesem Zusammenhang wurde auch auf sehr ausführliche Online-Hilfen zum Ausfüllen von Anträgen im Internet hingewiesen. Sobald alles vollständig abgegeben wurde, könne man in der Regel mit einer Bearbeitungszeit von etwa 14 Arbeitstagen rechnen. Gleiches gelte für die Bearbeitung bei der Ausstattung bei Erstbezügen, sobald alle Dokumente und Kostenvoranschläge bzw. Negativbescheinigungen vollständig eingereicht seien.

Dies könne sich allerdings im Rahmen der Einführung der E-Akte im Laufe des Jahres wieder ändern.

Auf Anfrage habe das Jobcenter darüber hinaus mitgeteilt, dass von deren Seite Terminkollisionen mit den VHS-Integrationskursen grundsätzlich vermieden werden. Die betreffenden Personen werden im Normalfall auf Nachmittagstermine verwiesen.

Beiratsmitglied Liebmann berichtet von dem Projekt „Kitchen on the Run“, das derzeit vom Städtetag Rheinland-Pfalz beworben wird.

Die nächste Sprechstunde findet am 22. Februar in der ehemaligen Hauptschule Nord statt.

24. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 14.02.2017

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Pervin Taze

Luca Marie Brand